

Medienmitteilung

## **Wachstum in allen Bereichen – Klimaschutzstiftung myclimate veröffentlicht den Jahresbericht 2012**

Zürich, den 13. Juni 2013 – Die Zürcher Klimaschutzstiftung myclimate hat heute ihren Jahresbericht für das Stiftungsjahr 2012 veröffentlicht. In allen drei Bereichen, CO<sub>2</sub>-Kompensation, Carbon Management Services und Klimabildung, verzeichnet myclimate Wachstum. Der Gesamtertrag der nicht profitorientierten Organisation erreicht mit 13.5 Mio CHF einen neuen Rekordwert. Mit zwei Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>-Reduktionen seit der Gründung in 2002 konnte myclimate zudem Anfang 2013 einen weiteren Meilenstein erreichen. Der Jahresbericht erscheint für 2012 erstmals als interaktives Onlineformat.

Die verkauften CO<sub>2</sub>-Kompensationen nehmen im letzten Jahr um knappe 100'000 Tonnen bzw. über 20% auf über eine halbe Million Tonnen CO<sub>2</sub> zu. In den 69 weltweiten myclimate-Klimaschutzprojekten wurden 510'784 Tonnen CO<sub>2</sub>-Reduktionen nachweislich generiert. Bei den Projekten, die erst mit der Finanzierung von myclimate realisiert werden konnten, hat die „Erntezeit“ begonnen. Über die gesamte Projektlaufzeit erreichen alle Projekte des myclimate-Portfolios ein Reduktionsvolumen von rund sieben Millionen Tonnen. Mit zusätzlichen finanziellen Mitteln liessen sich problemlos weitere, in der Warteschleife befindliche Projekte und damit ein Vielfaches an Emissionsreduktionen generieren.

Die Zuwendungen für die Klimabildungsprojekte haben zum ersten Mal die Marke von einer Million CHF überschritten. Mit Projekten wie den Klimapionieren, der Klimawerkstatt oder dem Hot Stuff Climate Net sensibilisiert myclimate auf unterschiedliche Weise Schüler, Studierende, Lernende und Mitarbeitende von Firmen und Institutionen für Klimaschutz. 66% der Erträge stammen aus Spenden von KMUs und Grossunternehmen wie der Swisscom oder Danone.

Die Carbon Management Services tragen 1.1 Mio CHF zum Ertrag bei. Durch CO<sub>2</sub>- und Ökobilanzierungen auf Produkt- und Unternehmensebene sowie Beratung zu Effizienzmassnahmen wurden noch mehr Firmen zu nachhaltigem, emissionsarmen Wirtschaften angespornt. Allein der Migros Genossenschaftsbund liess bei myclimate über 850 Produkte auf CO<sub>2</sub>-Emissionen bilanzieren.

Summiert ergibt sich ein Gesamtertrag von knapp 13.5 Mio CHF. Die Tochtergesellschaften myclimate Deutschland, myclimate Turkey und myclimate Japan verzeichnen ebenfalls eine dynamische Entwicklung.

### **INTERNATIONALE UND NATIONALE WÜRDIGUNGEN**

Im 2012 erhielt myclimate bedeutende nationale und internationale Auszeichnungen. Im Rahmen des „Momentum for Change“-Programmes der UN-Klimarahmenkonvention wurden gleich zwei Klimaschutzprojekte als so genannte „Lighthouse Activities“ von UN-Generalsekretär Ban Ki-moon und der UNFCCC-Direktorin Christiana Figueres ausgezeichnet. Die myclimate-Klimabildung gewann mit dem MILESTONE der Schweizer Tourismuswirtschaft in der Kategorie Umwelt für das Projekt „KlimaLokal Zürich Nord“ eine Würdigung mit hohem Renommee.

## ZWEI MILLIONEN TONNEN CO<sub>2</sub> DANK STARKER PARTNER

Seit der Gründung der Stiftung in 2002 wurden bis Ende vergangenen Jahres insgesamt 1.965 Mio Tonnen CO<sub>2</sub>-Kompensationen verkauft – die zweimillionste Tonne wurde dann bereits Anfang 2013 erreicht. Neun Jahre wurden benötigt, um die erste Million zu verkaufen, nicht einmal mehr zwei Jahre für die zweite. Nur durch das Engagement starker und überzeugter Partner konnte seit der ersten Million im 2011 jede Minute eine Tonne CO<sub>2</sub>-Kompensation bei myclimate realisiert werden.

„Coop gratuliert myclimate zu diesem Meilenstein! Wir schätzen die Arbeit, Transparenz und Kompetenz von myclimate als Partner im Rahmen der CO<sub>2</sub>-Kompensation mit dem WWF. Gerne verlassen wir uns auch in Zukunft auf diese Kompetenz und freuen uns auf innovative Projektideen.“

**Sibyl Anwander, Leiterin Nachhaltigkeit/Wirtschaftspolitik, Coop**

„Nachhaltigkeit ist kein Phänomen sondern ein Trend in der Reisebranche. Deshalb arbeitet Hotelplan schon seit mehreren Jahren mit myclimate zusammen, kompensiert die eigenen Geschäftsflüge und bietet die Kompensation den Kunden an. Der Umsatz bei den Produkten mit Kompensation konnte um 40% gesteigert werden - ein eindeutiges Zeichen für eine steigende Akzeptanz bei den Kunden.“

**Thomas Stirnimann, CEO Hotelplan Suisse**

„Als langjähriger Partner gratuliert Mobility myclimate zu diesem Erfolg! Carsharing leistet an sich bereits einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz, die Kompensation ergänzt dieses Angebot ideal. Wir von Mobility stellen uns unserer Verantwortung und kompensieren den Klimaeffekt aller internen Geschäftsfahrten - und das schon seit 2006!“

**Sonja Roos, Leiterin Nachhaltigkeit, Mobility Genossenschaft**

## JAHRESBERICHT ALS INTERAKTIVES ONLINEFORMAT

Für den Jahresbericht 2012 geht myclimate zusammen mit seiner langjährigen Agentur Krieg Schlupp Partner Werbeagentur AG aus Zürich neue Wege: Anstelle einer Papierversion wurde ein interaktives Onlineformat entwickelt, in welchem Captain Climate, der myclimate Botschafter aus dem Jubiläumsjahr 2012, nicht fehlen darf.

**Link zum Jahresbericht:**

[www.myclimate.org/jahresbericht](http://www.myclimate.org/jahresbericht)

**Für weitere Informationen und Interviews kontaktieren Sie bitte:**

**René Estermann, Geschäftsführer myclimate**

[rene.estermann@myclimate.org](mailto:rene.estermann@myclimate.org), Tel. +41 (0)44 500 43 50, [www.myclimate.org](http://www.myclimate.org)

**Über myclimate – The Climate Protection Partnership:**

Hin zur Low Carbon Society engagiert sich myclimate weltweit für den Klimaschutz durch Bildung, Beratung und Kompensation von Treibhausgasemissionen in hochwertigen Klimaschutzprojekten. Dies verfolgt myclimate als gemeinnützige Organisation wissenschaftsbasiert und wirtschaftsorientiert. Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln gehört weltweit zu den Qualitätsführern von CO<sub>2</sub>-Kompensationsmassnahmen. Zu ihrem Kundenkreis zählen grosse, mittlere und kleine Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Non-Profit Organisationen, Event-Organisatoren sowie Privatpersonen. myclimate ist über Partnerorganisationen in neun Ländern vertreten: Norwegen, Schweden, Luxemburg, Griechenland, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Japan, Türkei, Deutschland und Indien.

Die Kompensation der Emissionen erfolgt in derzeit 69 Klimaschutzprojekten in 29 Ländern. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt und energieeffiziente Technologien implementiert werden. myclimate-Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards (Gold Standard), welche neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich lokal und regional einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten.

Darüber hinaus sensibilisiert myclimate in diversen Klimabildungsprojekten zum Thema Klimawandel und Klimaschutz. Eine stark wachsende Nachfrage verzeichnet myclimate für ihre CO<sub>2</sub>-Bilanzen (Life-cycle-Assessments) und Branchenlösungen (Druckerei, Hotels, Transport & Logistik, Gemeinden). Darauf basiert auch der gemeinsam mit dem Ökozentrum Langenbruck geführte Verein Climatop, welcher besonders klimafreundliche Produkte kennzeichnet.

2012 feierte die Stiftung myclimate ihr zehnjähriges Jubiläum. Im Dezember 2012 wurden zwei myclimate Projekte vom Sekretariat der UN-Klimarahmenkonvention (UNFCCC) zu sogenannten "Lighthouse Activities" ernannt und an der UN-Klimakonferenz in Doha von UN-Generalsekretär Ban Ki Moon persönlich geehrt. Weiter gewann ein myclimate-Klimabildungsprojekt im selben Jahr den Milestone-Preis, die höchste Auszeichnung im Schweizer Tourismus.

Aktuell beschäftigt myclimate in Zürich rund 50 Mitarbeitende, in Deutschland, Japan und der Türkei weitere 25.